

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 27

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

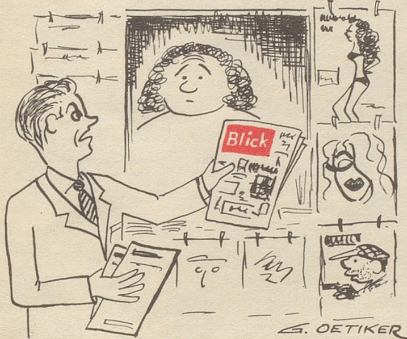


# VON HEUTE



und Argumente sind, die vorgebracht werden?» – Ich kann nicht umhin, mich in diesem Zusammenhang daran zu erinnern, wie am 1. Juli 1958 anlässlich der ersten Lesung einer Motion über Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts in den Gemeinden der jetzige Ratspräsident sich in herrlichstem Bühnenpathos in Lobeshymnen über Cleopatra und die schöne Helena erging. Natürlich ist das eine absolut unangebrachte – ja sogar idiotische Assoziation von mir.

Wydell



«Blick zurück im Zorn»

## «Schillers Glocke» – kurze Klarstellung

In Nr. 18 vom Nebelspalter fragt Carolus – wohlwollend –, ob ich nicht wisse, «daß schon die alten Griechen die Einrichtung des Sprechchors kannten?»

So gern ich ihm den Gefallen täte: ich weiß es nicht. Der Chor in den griechischen Tragödien hat mit einem «Sprechchor» von heute nichts zu tun oder allenfalls soviel wie Händels «Messias» mit einem Schläger von Presley. Händel und Presley: aneinandergeraute Töne – griechischer Chor und Sprechchor: von mehreren Personen gesprochene Worte. Auch davon, daß sich Schiller, einer anderen Zuschrift zufolge, mit «Sprechchören» befaßt habe, ist mir nichts bekannt. Er hat jedoch einen Aufsatz «Ueber den Gebrauch des Chors in der Tragödie» geschrieben und darin steht:

«... und wenn ich bei Gelegenheit der griechischen Tragödie von Chören (Sperrung von Schiller) anstatt von einem Chor sprechen höre, so entsteht mir der Verdacht, daß man nicht recht wisse, wovon man rede.»

Man wird das Uebrige selber nachlesen müssen. Dieser Aufsatz Schillers zeigt übrigens soviel Einsicht in die Bedeutung und Verwendung eines Chors, daß Schiller zuzutrauen ist, er hätte seine «Glocke» als «Sprechchor» schreiben können, ja er wäre sogar fähig gewesen, den «Sprechchor» zu erfinden, wenn er gewollt hätte.

Paul W.

## Lieber Nebi!

Falls Du auch einmal etwas über «Fräulein Schüüch» bringen solltest (das gibt es nämlich auch), so sei Dir folgendes gebeitet: An der Loeb-Ecke in Bern wollte ich den Schoßhaldenbus besteigen und steuerte der Türe zu. Von der andern Seite kam einer unserer Bundesräte. «Muß ich ihn, oder er mich, zuerst einsteigen lassen?» Ich wußte es nicht und drehte mich um. – (Heute wüßte ich es allerdings.)

Mit freundlichem Gruß

Margrit

## Kleinigkeiten

Eine Geschichte aus Marseille. Zwei Marseinländer schildern sich gegenseitig die außergewöhnliche Gescheitheit ihrer Hunde. Schließlich schießt Marius den Vogel ab: «Da hat also kürzlich mein Haus gebrannt. Wir standen alle davor, als sich plötzlich unser Hund wieder in die Flammen stürzte. Was sollte das heißen? Wir waren verzweifelt. Aber gleich darauf tauchte er wieder auf und hatte im Maul die Versicherungspolice, an die niemand von uns gedacht hatte!»

Schlagzeile in einer französischen Zeitung: «Fünf Jahre lang war Bettina eine glückliche Sklavin!»

Sofia Loren, der Schmuck im Betrage von 2 Millionen Franken gestohlen worden ist, hat erklärt: «Es ist nicht der Wert der Juwelen, sondern die moralische Seite, die mich so schmerzt, weil diese Juwelen das darstellen, woran ich in meinem Leben glaube. Als ich den Diebstahl entdeckte, hatte ich das Gefühl, meine Lebenshoffnung sei zerstört worden.» Es ist völlig absurd, daß mir beim Lesen dieser Sache meine Tante Hermine einfällt, die jedesmal, wenn – wofür immer – gesammelt wurde, sagte: «Es ist mir nicht etwa wegen dem Zweifränkler. Natürlich nicht. Aber es ist viel besser für die Leute, wenn sie sich selber helfen müssen.» Dies hat mit der Sofia Loren und ihrem Schmuck nicht das geringste zu tun, und meine Tante Hermine war natürlich kein Filmstar.

Zwei Zeitungsmeldungen: In einem englischen Dorfe wird vor dem Traualtar plötzlich der Bräutigam ohnmächtig. Das Publikum äußert alle möglichen Vermutungen. Was aber ist der Grund: der Duft der Mohnblumen, die den Altar zierten, hat den jungen Mann betäubt.

Meldung Nr. 2: Ein Lastwagenchauffeur steht in Tokio vor Gericht wegen Betrunkenheit am Steuer. Er beteuert mit aller Vehemenz, er trinke niemals im Dienst, aber er schlepe den ganzen Tag Fäßlein mit Reisschnaps und die Dämpfe machen ihn manchmal betrunken.

Moral: Man soll nicht immer grad das Schlimmste denken.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

Lassen Sie es nicht so weit kommen. Die regelmäßige Pflege mit dem Naturprodukt **BIRKENBLUT** erhält Ihr Haar gesund und kräftig bis ins hohe Alter. Kein Haarausfall, keine kahle Stellen mehr. Enttäuscht nicht.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Bei **Verstopfung** die zuverlässigen, naturreinen **Kneipp-Pillen** in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10

Will die Frisur nicht halten, dann nur CAPINA!

**capina**

G. BREITENMOSER, ZÜRICH 2 - Tel. 051 23 58 77

Jeder Mann, der auf sich hält DOBB'S **Tabac** für die Pflege wählt! In allen **Ryt** Parfumerien erhältlich

**RESISTO**  
das Hemd des eleganten Herrn





## Nach dem Rasieren



**Pitralon desinfiziert und erfrischt die Haut. Beseitigt Pickel, Pusteln, Mitesser, verhütet Hautreizungen. Pitralon macht die Haut glatt und sauber.**

Flacons ab Fr. 2.40

## Rätsel Nr. 27

- 1
- 2
- 3 4
- 5
- 6 7
- 8 9 10
- 11 12
- 13
- 14 15 16
- 17 18
- 19 20 21
- 22 23 24
- 25 26
- 27
- 28 29
- 30 31
- 32

BRUN

1 2 3 5 8 11 13 16 19 22 25 28 31 34  
4 6 9 12 14 17 20 23 26 29 32 35  
7 10 15 18 21 24 27 30 33

Ein Trost für Kahlköpfe!

Waagrecht: 1 Der Backfisch freut sich auf den ersten (franz.); 2 große Feinde der Kriegsschiffe; 3 Himmelsrichtung; 4 ??????; 5 wo man langsamer fahren sollte; 6 watschelt; 7 Name für kleine Flüsse; 8 ???; 9 ???; 10 ???; 11 umgekehrte Richtung von hinauf; 12 die bessere Dame ist es; 13 ...lich währt am längsten; 14 ???; 15 die ersten zwei Buchstaben von 14 senkrecht; 16 ?????; 17 Ortschaft im Fürstentum Liechtenstein; 18 liegt im Osten; 19 es ist noch keiner vom Himmel gefallen; 20 nicht dort; 21 chem. Zeichen für Europeum; 22 ???; 23 ???; 24 ???; 25 blühen vorwiegend im Herbst; 26 in (franz.); 27 verursacht große Schmerzen bei einem inneren Organ; 28 ???; 29 ??????; 30 sticht den König; 31 Vorort von Winterthur; 32 Anschrift an Unbekannte.

Senkrecht: 1 trinkt der Engländer; 2 war einst die Hauptsache bei der militärischen Ausbildung; 3 so wäscht heute jedes Waschmittel (ch = 1 B.); 4 wie 20 waagrecht; 5 Schützenfest (franz.); 6 tranken die alten Germanen; 7 fressen gerne Disteln (franz.); 8 spanische Exkönigin; 9 franz. Fürwort; 10 englische Anrede; 11 biblische Figur; 12 solche Menschen fürchten sich nicht so rasch; 13 nicht ganz (poet.); 14 gehört zu her; 15 wichtige Tätigkeit eines Vertreters; 16 am Schluß des Gebetes steht dieses Wort; 17 Luft (griechisch); 18 soll der einsichtige Missetäter; 19 freigesinnt; 20 boxtechnischer Ausdruck; 21 der Kern einer Nuß befindet sich dort; 22 Nebenfluß der Warthe; 23 das höchste Ziel des Sportmannes; 24 Schwester (abgek.); 25 griechischer Gott der Liebe; 26 Mädchenname; 27 Balte (auf den Kopf gestellt); 28 wie 7 waagrecht; 29 chem. Zeichen für Eisen; 30 bekanntes Dorf im bernischen Seeland (franz. Schreibweise); 31 da ..... der Fachmann; 32 ungebraucht; 33 auf den Kopf gestelltes Hühnerprodukt; 34 trinkt man in Mostindien; 35 eine Treppe besteht daraus.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

So mancher Gatte beginnt in der Ehe als Chef und endet als stiller Teilhaber.  
(Max Nicolas, franz. Komiker)

Waagrecht: 1 Campanile, 2 Ural, 3 Ara, 4 Iran, 5 so, 6 mancher, 7 RT, 8 Eloah, 9 Gatte, 10 Eau, 11 Bor, 12 N. N., 13 beginnt, 14 in, 15 der, 16 Ehe, 17 als, 18 si, 19 Ili, 20 Ra, 21 eng, 22 Ski, 23 Chef, 24 Eis, 25 Flut, 26 und, 27 endet, 28 als, 29 Tee, 30 etc., 31 real, 32 Eton, 33 stiller, 34 akut, 35 Lai, 36 Gold, 37 Teilhaber, 38 Gartensalat.

Senkrecht: 1 Museen, 2 Cutaway, 3 Roland, 4 Ahne, 5 Ca, 6 ou, 7 es, 8 Eder, 9 Utah, 10 Alma, 11 Brief, 12 Ester, 13 Ahle, 14 Etat, 15 it., 16 Pan, 17 Geigen, 18 Lille, 19 Arc, 20 Sihl, 21 Ida, 22 Lahn, 23 nah, 24 Neisse, 25 Elias, 26 Egon, 27 Tete, 28 Ba, 29 Lira, 30 Tarif, 31 Orgel, 32 er, 33 Tb, 34 la, 35 Län (ae), 36 Oran, 37 Artois, 38 Pult, 39 entern, 40 Tschudi.

Föhnleidenden hilft

**Mélabon**

besonders wirksam  
gut verträglich